

#IT_rocks: Neue Initiative für Ausbildungen mit IT-Schwerpunkt startet

Von **Redaktion Oberösterreich** - 19. Oktober 2018



(v.l.n.r.): DI (FH) Roland Sprengseis, HR Mag. Wilfried Nagl, LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Mag.a Brigitte Hütter, MS Mag. Dr. Berthold Kerschbaumer (Bildquelle: Business Upper Austria / Krügl)

Mehr als 2.300 Stellen nicht besetzt: Initiative gegen Fachkräftemangel in I

Eine aktuelle Erhebung¹ (Stand: 10.10.2018) im Auftrag der öö. Standortagentur Business Upper Austria weist für Oberösterreich 2.343 offene Stellen in den Berufsfeldern der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) aus. Die Analyse umfasst alle Jobs, die online von Unternehmen, auf Jobplattformen oder auch beim Arbeitsmarktservice in Oberösterreich ausgeschrieben sind.

„Alleine aus dieser Zahl und mit dem Wissen, dass sich die Nachfrage weiter erhöhen wird, ist bereits ein Auftrag abzuleiten. Mit der Initiative „#IT_rocks“ nehmen wir für den Standort OÖ diesen Auftrag an“, erklärt Wirtschafts- und Forschungsreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl. #IT_rocks soll zeigen, dass es in Oberösterreich nicht nur eine erstklassige Ausbildung in Schulen, an Universitäten und Fachhochschulen gibt, sondern dass diese Ausbildung auch vielfältige

Karrierechancen ermöglicht. Bereits zum Start der Initiative konnten zahlreiche #IT_rocks-Botschafter/innen gewonnen werden, deren Karriere den Beweis für diese Aussage antritt. Zu den Botschafter/innen gehören Unternehmer/innen und Manager/innen genauso wie Wissenschaftler/innen.

#IT_rocks ist ein Informations- und Berufsinfopaket, um die digitalen Ausbildungswege und Berufe in OÖ sichtbar zu machen. „Damit leisten wir einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräftebasis für die IKT-Berufsfelder“, so LH-Stv. Strugl zur Zielsetzung dieser Initiative.

Auch die Arbeitsmarkt-Statistik untermauert diese Beobachtung mit einem eindeutigen Trend: Die Beschäftigung in der Wirtschaftsklasse „Information und Kommunikation“ wächst im mehrjährigen Durchschnitt etwa dreimal so stark wie die Beschäftigung insgesamt. Das liegt einerseits am boomenden IT-Sektor in Oberösterreich, dem zweitgrößten IT-Standort Österreichs nach Wien. Andererseits hat die fortschreitende digitale Transformation auch den Effekt, dass quer durch alle Branchen und Sektoren immer mehr Arbeitskräfte mit entsprechenden Kompetenzen gesucht werden. Das zeigt: digitale Kompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die für die künftige Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Oberösterreich eine entscheidende Rolle spielen.

¹Quelle: Jobnet.AG/Berlin. Erfassungsquote unter Ausschluss von Duplikaten: 95 %

